Best Practice #trotzcorona

1. Wöchentliche Online-Andacht der Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf

Die Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf lädt jeden Mittwoch um 19 Uhr zur Online-Andacht ein. Schickt eine E-Mail an familie.henze@netcologne.de und Ihr bekommt einen Einladungslink!

2. Walk and talk der Kolpingsfamilie Wesseling St. Andreas

Spazieren gehen und reden – dabei können die Corona-Regeln problemlos eingehalten werden! Die Länge der Strecke richtet sich nach den Wünschen der Spaziergänger – die Themen sind grenzenlos. Einfach anbieten!

Wir sind uns nahe auf Distanz!

3. Kommt in den Garten der Begegnung oder trefft Euch in der Kirche

Unter Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Atemmaske) haben Treffen und Vorstandssitzungen im Freien stattgefunden. In den kälteren Monaten besteht die Möglichkeit, sich in der Kirche zu treffen, denn dort gibt es bereits ein Hygienekonzept. In der Kirche können Andachten und Bildungsvorträge stattfinden. Mit dem mitgebrachten Glas besteht die Möglichkeit, vor der Kirche ein Getränk zu sich zu nehmen. Das Fässchen Kolping-Kölsch kann einfach in die Mitte auf einen Stehtisch platziert werden. Traut Euch und bleibt weiter kreativ!

Verband braucht Begegnung!

1. Liveübertragung am 27.10.2020

Lasst uns zusammenhalten und zusammenbeten!

Wir feiern den Weltgebetstag – analog und digital! Schickt uns Fotos von Euch und Euren brennenden Kerzen an info@kolping-koeln.de Wir blenden sie beim Gottesdienst ein. #zusammenhalten

Am 27.10.2020 um 18.00Uhr übertragen wir live aus der Minoritenkirche unter dem Link: youtu.be/rW07LqkTjtY

2. Liveübertragung am 14.11.2020 ab 9.30Uhr

Diözesanversammlung in Wesseling mit Jörg Heynkes auf Youtube und Facebook

Unsere jährliche Versammlung wird erstmals live übertragen.

Über diesen Link könnt ihr dabei sein:

youtu.be/EwtwUxJemRM

Unser Programm:

09.30 - 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Diözesanpräses Peter Jansen

10.30 - 11.00 Uhr

Begrüßung durch Martin Rose

11.00 - 12.30Uhr

Jörg Heynkes: "Zukunft 4.1 – die große digitale Transformation"

Stellt Eure Fragen im Livechat!

12.30Uhr - 13.30Uhr

Infos vom Diözesanvorstand

Kolpingwerk Diözesanverband Köln

Präses-Richter-Platz 1a | 51065 Köln www.kolping-koeln.de | www.familienbund-koeln.de | info@kolping-koeln.de







Diözesanverband Köln "Solidarität ist nicht zuerst moralisch, sondern nimmt zur Kenntnis, dass wir Menschen ganz einfach aufeinander angewiesen sind. Das Wir toppt das Ich."

(Pfarrer Franz Meurer)

Liebe Kolpingschwester, Lieber Kolpingbruder,

es bedarf in der aktuellen Zeit wohl wenig Mühe, dem Zitat von Pfarrer Franz Meurer aus seinem Buch "Glaube, Gott und Currywurst" zustimmend beizupflichten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns alle spüren lassen, wie aktuell die Prinzipien der Katholischen Soziallehre und somit auch die Grundlagen unserer Gemeinschaft im Kolpingwerk sind. Zahlreiche Initiativen aus den Kolpingsfamilien sowie von Einzelmitgliedern haben die oft sperrigen Begriffe in wunderbarer Art und Weise mit Leben erfüllt. Hierfür gilt es seitens des Diözesanvorstandes Dank zu sagen. Mit Deinem/Eurem Engagement hast Du/habt Ihr uns motiviert, ein weiteres Zeichen für die gelebte Solidarität und Gemeinschaft in unserem Kolpingwerk zu setzen.

Anlässlich der Seligsprechung von Adolph Kolping laden wir Dich/Euch ein, im Rahmen des Weltgebetstages im Kolpingwerk am 27. Oktober 2020 die Gemeinschaft unseres Kolpingwerkes im Erzbistum Köln in einer ganz besonderen Form zu erleben. Hierzu werden Dir/Euch vielfältige Angebote zur Verfügung stehen. Der Gottesdienst in der Minoritenkirche (auch im Internet), Andachten der Kolpingsfamilie oder kleiner Gemeinschaften vor Ort sowie das Gebet zu Hause werden an diesem Tag ab 18:00 Uhr ein "oranges Netz" über unser Bistum legen.

Unsere im Gebet gelebte Gemeinschaft soll auch ein Zeichen für den Aufbruch in unserem Diözesanverband sein. Wie nach einem plötzlichen Gewitter auf einer Wanderung, bei dem man Schutz in einer einsamen Hütte gesucht hat, gilt es nun wieder aufzubrechen. Auch wenn die Wege schwieriger und das Tempo innerhalb der Wandergruppe sehr unterschiedlich ist, wollen wir Dir/Euch Mut machen, den Wanderstab wieder in die Hand zu nehmen. Die zahlreichen Ideen, die diesem Schreiben beiliegen, sollen Dir/Euch dabei als Wegeskizze dienen.

Wie notwendig Solidarität und Gemeinschaft sind, haben wir in sehr unterschiedlicher Form in den letzten Monaten erleben müssen. Am 27. Oktober setzen wir daher gemeinsam mit Dir/Euch ein starkes Zeichen, dass wir als ver- antwortungsvolle Christen und Kolpinger die "Kümmerer" sind und keinen alleine lassen.

"Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist im Grund doch das Glücklichste und Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann."

(Adolph Kolping, 1857)

Der Diözesanvorstand freut sich auf die Gemeinschaft im Gebet am 27. Oktober!

Wir wünschen Dir/Euch und allen Menschen im großen Kolping-Netzwerk Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen und Treu Kolping

Martin Rose

Fürbitten

Am Weltgebetstag des Kolpingwerkes kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

Für den Frieden in der Welt: Stärke die Politiker*innen in ihren gemeinsamen Bemühungen.

Liedruf: Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell. GL 629,1

Für das Kolpingwerk in Kenia: Schenke unseren Kolpinggeschwistern die Kraft, ihre Ziele zu erreichen.

Liedruf

Für die Kirche: Ermutige alle Verantwortlichen, Antworten auf die Anliegen der Menschen zu finden.

Liedruf

Für alle, die von der Pandemie betroffen sind: Schenke den Erkrankten Heilung und den wirtschaftlich Betroffenen politische Unterstützung.

Liedruf

Für unsere Verstorbenen: Lass sie in deinem Frieden leben und in unserer Erinnerung bleiben.

Liedruf

Lebendiger Gott, beflügele uns mit deinem Geist, damit wir selbst zu Menschen werden, die anderen Mut und Zuversicht geben. Jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Lied Wenn wir das Leben teilen, GL 474, Str. 1, 3, 5

Gebet

Lebendiger Gott, du hast Eliah in der Wüste gestärkt. Stärke uns in dieser Zeit, schenke uns Mut für das, was wir tun können und begleite uns mit deinem Heiligen Geist. Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.



Gottesdienst in der Minoritenkirche:

27. Oktober 2020, 18 Uhr

Live-Übertragung auf YouTube: youtu.be/rW07LqkTjtY



Diözesanverband Köln

Einzug Instrumental

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Psalm (im Wechsel beten)

- ¹ Der Herr ist mein Hirte, * nichts wird mir fehlen.
 - ² Er lässt mich lagern auf grünen Auen * und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
- ³ Er stillt mein Verlangen; *
 er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
 - ⁴ Muss ich auch wandern in finsterer Schlucht, * ich fürchte kein Unheil:
- ⁵ denn du bist bei mir, * dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht.
 - ⁶ Du deckst mir den Tisch * vor den Augen meiner Feinde.
- ⁷Du salbst mein Haupt mit Öl, * du füllst mir reichlich den Becher.
 - ⁸ Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang * und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.
- ⁹ Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,
 - Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit * und in Ewigkeit. Amen.

Gebet

Lebendiger Gott, seit vielen Jahrtausenden sendest du Menschen in die Welt, die deine Botschaft verkünden. Wir nehmen sie zu unseren Vorbildern und lassen uns von ihnen ermutigen. Lass uns in dieser Zeit der Pandemie nicht verzagen und schenke uns Kraft und Mut. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung 1 Kön 19,5-8

Dann legte sich Eliah unter den Ginsterstrauch und schlief ein. Doch ein Engel rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Als er um sich blickte, sah er neben seinem Kopf Brot, das in glühender Asche gebacken war, und einen Krug mit Wasser. Er aß und trank und legte sich wieder hin. Doch der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal, rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich. Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb.

Antwortgesang GL 450

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

Ansprache

- Gott ist mit uns
- Gott stärkt uns
- Gott schenkt Kraft für die Zukunft



Diözesanverband Köln







Guter Gott,

sende uns Deinen Engel, der uns schützt vor allen Gefahren, die auf uns einstürzen: den Engel, der uns zuflüstert, vorsichtig zu sein und der uns einflüstert, die neuen Möglichkeiten der Nähe unter uns Menschen zu nutzen, die die neuen Medien für uns bereithalten. Sende uns deinen Engel, der sich vor uns stellt, damit wir den notwendigen Abstand einhalten und der die Hand erhebt, wenn wir unvorsichtig werden. Dein Engel führe uns durch diese Krise auf allen Wegen in eine gute Zukunft. Amen. © Peter Jansen

Bleiben Sie gesund!

Ihr Kolping Diözesanverband Köln

Präses-Richter-Platz 1a | 51065 Köln



| Liebe/ | r | |
|--------|-------|---|
| | • ••• | ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~ |

Wollen wir gemeinsam Zeit verbringen?

2

Herzliche Grüße

| lange telefonieren | spazieren gehen | Rad fahren | gemeinsam kochen | Einfach mal reden über Gott und die Welt | Fotos ansehen | ? |
|-----------------------|--------------------|---------------|---------------------|---|------------------|---|

Der Familienbund Kolping Köln setzt sich dafür ein, dass Beziehungen gelingen! Weitere Informationen über unsere Angebote finden Sie auf www.familienbund-koeln.de



So erreichen Sie uns:

Familienbund Kolping Köln Präses-Richter-Platz 1a 51065 Köln

Fon: 0221 – 28395-41

www.familienbund-koeln.de familienbund@kolping-koeln.de